



## Tipps und Anregungen **Klausuren in der Sek II erfolgreich entwickeln, vorbereiten und bewerten**

### **1. Klausuraufgaben entwickeln**

- a. langfristig anlegen
  - i. gute Texte/Materialien frühzeitig „zurücklegen“
  - ii. Aufgabenstellungen frühzeitig überlegen (s. 2)
- b. durch Kooperation effektiver arbeiten
  - i. Austausch über Dropbox-Ordner
  - ii. Austausch mit KollegInnen an der Schule
- c. gezielt Materialien suchen
  - i. nicht eingeführte Lehrbücher
  - ii. ZEIT online
  - iii. häufig brauchbar für Textanalysen: Pressemeldungen z.B. von Verbänden
  - iv. Homepages von Verbänden, Ministerien usw. als Quelle für Reden o.Ä.

### **2. Klausuren sinnvoll vorbereiten**

- a. Klärung von Fähigkeiten, die für Aufgabenbewältigung erforderlich sind
- b. sich wiederholende Anforderungen (Aufgabenformate etc.) transparent machen
- c. frühzeitiges Üben von Teilfertigkeiten (insbesondere auch im Ausformulieren)
- d. Anforderungen vorab klären mit Möglichkeit zur Rückfrage
- e. Übungsklausuren (auch aus Abitur)
- f. Musterlösungen, „useful phrases“
- g. nach der Klausur ist vor der Klausur: Besprechung gezielt vorbereiten

### **3. Klausuren nachvollziehbar und zeitökonomisch korrigieren**

- a. Erwartungshorizonte immer im selben „Format“ (aber dann genau Korrekturlesen!)
- b. Erwartungshorizonte mit inhaltlicher Füllung erleichtern Schüler/inne/n die Nachbereitung
- c. Wertigkeit von Aufgaben vorab überlegen und in Aufgabenstellung angeben
- d. „schnelle“ Erstkorrektur und spätere Übertragung in Reinschrift
  - i. Korrekturmöglichkeit bei knappen Punktzahlen ohne Tipp-Ex
  - ii. Überdenken des Erwartungshorizonts und der Bepunktung möglich
  - iii. Nachrechnen möglich
  - iv. Dokumentation von Stärken und Schwächen verbleibt in eigenen Unterlagen (Achtung: Änderungen in erster Korrektur vermerken)